

Seminar
im Schwerpunktbereich 5 „Rechtsgestaltung und Streitbeilegung“
über das
„Familien- und Nachlassverfahrensrecht“
im Sommersemester 2026

Themenliste

Familienverfahren

1. Möglichkeiten und Grenzen für eine Online-Scheidung
2. Auswirkungen einer sog. vertraulichen Geburt (§ 25 Abs. 1 SchKG) auf Abstammungs- und Sorgerechtsverfahren
3. Die Beteiligung des (privaten) Samenspenders im Adoptionsverfahren
4. Die postmortale Feststellung der Mutterschaft
5. Die postmortale Feststellung und Anfechtung der Vaterschaft
6. Vollstreckung von Titeln zur Kindesherausgabe und Regelung des Umgangs
7. Das Verhältnis von Ehewohnungs- und Haushaltssachen (§§ 200 ff. FamFG) zum allgemeinen Zivilprozess
8. Elterliche Vertretungsausschlüsse (§§ 1629, 1824 BGB) in Familiensachen

Nachlassverfahren

9. Das Verhältnis von zivilprozessualer Feststellungsklage und Erbscheinsverfahren
10. Die Bedeutung der Erbunwürdigkeitsklage für das Erbscheinsverfahren
11. Amtsermittlungspflicht und Mitwirkungsobliegenheiten im Erbscheinsverfahren
12. Das Verfahren bei Fiskalerbschaft
13. Elterliche Vertretungsausschlüsse (§§ 1629, 1824 BGB) in Nachlasssachen

Übergreifende und sonstige Themen

14. Videoverhandlung in Familien- und Nachlasssachen
15. Das Verfahren bei Verschollenheit und Todeserklärung

Ablauf und Anmeldung

Die verbindliche Vergabe der Themen erfolgt in einem **Online-Vorbesprechungstermin am 11. Februar 2026 (Mittwoch) um 10 Uhr s. t.** Das **Seminar** findet in Präsenz verblockt **jeweils ganztägig am 21. und 22. Juli 2026** (Dienstag und Mittwoch) statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Neben der **Anmeldung beim Prüfungsamt** (WiLMa) ist eine **Anmeldung per E-Mail** gewünscht an robert.korves@rub.de. Dabei können bereits Themenwünsche (auch mehrere) geäußert werden. Die Zugangsdaten zur Online-Vorbesprechung (Zoom) erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail.

Prüfungsleistungen

Gefordert wird die Einreichung einer **Seminararbeit** (20 Seiten, ein Drittel Rand, Times New Roman, Schriftgröße 12, 1,5-facher Zeilenabstand) **bis Ende Juni**, ein **mündliches Referat** einschließlich Diskussion sowie die **Teilnahme an den Präsenzterminen** und **Diskussion** auch über die Themen der anderen Teilnehmer.